

**Herausgeber**

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)  
Bundesgeschäftsstelle  
Augustinusstr. 11 a • 50226 Frechen

**Information und Beratung**

Tel. 0 22 34. 3 79 53-0 • Fax 0 22 34. 3 79 53-13  
E-Mail: info@dbl-ev.de • Internet: www.dbl-ev.de

**Redaktion**

**Schriftleitung**

Michael Wilhelm  
Glockenblumenweg 15 • 21360 Vögelzen  
Tel. 0 41 31.92 11 81 • Fax 0 41 31.92 11 82  
E-Mail: redaktion@dbl-ev.de

**Beruf und Verband**

Margarete Feit • dbl-Pressereferat  
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)  
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

**Anzeigen**

Schulz-Kirchner Verlag • Andrea Rau / Tanja Kern  
Tel.: 0 61 26.93 20-20/19 • Fax: 0 61 26.93 20-50  
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 21

**Termine**

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.

Für dbl-Mitglieder und Abonnenten ist der Download bereits zwei Wochen vor Erscheinen möglich.

**Fortbildungskalender**

- 1. Halbjahr: Novemberausgabe
- 2. Halbjahr: Maiausgabe

**Leserbriefe**

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

**Verlag**

Schulz-Kirchner Verlag GmbH  
Postfach 12 75 • 65502 Idstein  
Mollweg 2 • 65510 Idstein  
Tel. 0 61 26.93 20-0 • Fax 0 61 26.93 20-50  
E-Mail: info@schulz-kirchner.de  
Internet: www.schulz-kirchner.de  
Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Haberkamm

Die Verlagsanschrift ist zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Indiziert in CINAHL Plus, EBSCO, EMBASE, ZPID



**THEORIEN UND PRAXIS**

**Lebenslanges Lernen – Modebegriff? Alter Wein in neuen Schläuchen?**

**Überlegungen zum Konzept des Lebenslangen Lernens für die Logopädie ..... 6**

*Cordula Winterholler*

Die Autorin setzt sich mit dem Paradigma des „Lebenslangen Lernens“ auseinander. Sie resümiert den Paradigmenwechsel von der Humboldt’schen Bildungstradition zu der vom Bologna-Prozess geprägten Bildungsökonomie mit ihren am Markt orientierten Bildungszielen, bevor sie nach dem Platz fragt, den eine akademisierte Logopädie einnehmen sollte. Postuliert wird ein „erweiterter“ gesellschaftlicher Auftrag für die Logopädie, die sich kritisch mit Fragen der Gesellschaft auseinandersetzt und nicht nur therapeutische Konzepte und Methoden anbietet.

**Der therapeutische Dialog und seine Grenzen**

**Kann der Umgang mit Widerstand gelernt werden?..... 10**

*Vera Wanetschka*

Der Beitrag vermittelt einen Einblick in die Typenbildung zum Thema Kontaktmodifikationen aus der Gestaltarbeit (Perls 1989) und der Familientherapie nach Satir (1992) in Beziehung zur Logopädie. Er diskutiert die positive Bewertung von „Widerstand“ als Verständnis eines kreativen Prozesses. Auf dieser Grundlage und mit dem Wichtighen der Bedürfnismeldung von Patienten wird dargestellt, wie Studierende lernen, Widerstand im Therapeutinnen- und Patientenverhalten hypothetisch einzuschätzen und ggf. nach einer Reflexion neu zu deuten.

**Kollegiale Beratung im Kontext von Logopädie und Ergotherapie**

**Eine Hilfe zur Schulung von Clinical Reasoning-Kompetenzen und zum lebenslangen Lernen..... 16**

*Christine Culp, Jutta Berding*

Bei der Kollegialen Beratung handelt es sich um ein Beratungsformat, bei dem KollegInnen sich in Gruppen ohne externe professionelle Unterstützung nach einer festen Struktur gegenseitig beraten. Im Rahmen eines transdisziplinären Projekts wurde die Kollegiale Beratung in Lehrveranstaltungen zum Clinical Reasoning und zur Praxisbegleitung für den logopädischen und ergotherapeutischen Kontext modifiziert und mit Studierenden und Berufstätigen beider Gesundheitsfachberufe erprobt.

**Logopädie kann mehr**

**Plädoyer für mutigen Know-how-Transfer der besonderen Art..... 22**

*Joachim Beyer-Wagenbach*

Logopäden haben viele Kompetenzen, die in der Wirtschaft dringend benötigt werden. Allerdings haben sie auch einige Hürden zu überwinden, weshalb sie diese noch nicht so häufig einbringen und vermarkten. Der Beitrag analysiert die Kompetenzen und Hürden und gibt konkrete Anregungen sowie praktische Gedankenanstöße für die direkte Umsetzung des Know-how-Transfers.

**Aktuelle Prävalenzen und ihre Bedeutung für die Logopädie**

**Ein Diskussionsbeitrag zum Nutzen von systematisierten Daten logopädischer Störungsbilder für Ausbildung, Praxis und Forschung..... 28**

*Kerstin Bilda, Sinaida Kargel*

Die systematische Erhebung und Dokumentation der Prävalenzen logopädischer Störungsbilder ist für die Logopädie von großer Bedeutung. Anhand dieser Daten lassen sich aktuelle und zukünftige Versorgungsbedarfe begründet und transparent ableiten. Die Ausgestaltung bedarfsorientierter Curricula in der Ausbildung, die Weiterentwicklung der klinisch-therapeutischen Praxis und die Implementierung einer eigenen logopädischen Forschung können damit vorangetrieben werden. Ziel des vorliegenden Diskussionsbeitrags ist es, einen strukturierten Überblick über die aktuellen Prävalenzen/-raten logopädischer Störungsbilder zu geben. Neben den gängigen Störungsbildern werden analog zu den Heilmittel-Richtlinien auch spezifische Patientengruppen wie Late Talker, mehrsprachige Kinder, CI-Patienten etc. berücksichtigt.

## BERUF UND VERBAND

ICD-10-Code: Viel Lärm um nichts? .....	36
Jahresfortbildung des dbI-Landesverbandes Baden-Württemberg in Heidelberg .....	37
Prof. Grohfeldt emeritiert: Appell zur Zusammenarbeit .....	37
Konzept Sprachreich um Literacy erweitert .....	38
Bundeskommision für Qualitätsmanagement sucht Verstärkung .....	38
Mit dem dbI-Reisestipendium zur IASCL-Tagung in Amsterdam .....	38
Mehr als 1700 LogopäInnen erleben spannenden dbI-Kongress in Berlin .....	40
Kay Coombes neue dbI-Ehrenmitglied .....	42
Nina Jacobs mit dbI-Forschungspreis 2014 geehrt .....	43
Über 1000 LogopädInnen demonstrieren für faire Vergütung .....	44
Kongress-Highlights für Studierende .....	45
Aktuelle dbI-Fortbildungen für Kurzentschlossene .....	45
Der dbI mischt sich ein – Aktuelle berufspolitische Aktivitäten .....	46
Interview mit Christiane Schrick: „Die Petition begriff ich als echte Chance“ .....	48
Gratulation: Bundesverband der Kehlhoferoperierten feierte 40. Geburtstag .....	48
Erfolgreiche Tarifrunde im öffentlichen Dienst .....	49

Tagung in Berlin will Promotion fördern und Forscherinnen vernetzen .....	52
Qualifizierung von Stimmtherapeuten für Lehrkräfte startet in Hildesheim .....	52
Neue Facebook-Gruppe „Lehre mit neuen Medien“ .....	52
Selbstverständnis der Therapiewissenschaften: Symposium in Idstein .....	52
ZPQ-Studie: Apps aktivieren Menschen mit Demenz .....	52
Nachruf auf Prof. Jerilyn Ann Logemann .....	53
dbI-Kongress 2015 in Düsseldorf: Call for Abstracts .....	53
Hochschule Fresenius: Öffentliche Disputation in Idstein .....	54
Hochschule Fresenius: Triple in Hamburg .....	54

## MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen .....	68
Rezensionsangebote .....	69
Neues in Kürze .....	70
Zeitschriftenlese .....	72

## RUBRIKEN

Vorschau .....	35
Neues auf der dbI-Website .....	36
dbI-Adressen/Beratungszeiten .....	36
dbI-Informationsbroschüren .....	50
dbI-Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft .....	51
Termine .....	55
dbI-Fortbildungen .....	56
Verschiedenes / Stellenangebote .....	73

## Kundenservice:

Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf  
Tel.: 0 61 26.93 20-11 · Fax: 0 61 26.93 20-50  
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de

Adressänderungen und Bestellungen (jeweils nur für Bezieher, die kein dbI-Mitglied sind) dem Verlag übermitteln. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachlieferung. Nachsendeanträge bei der Post gelten nicht für Zeitschriften!

## Bezugspreise ab 2014

Jahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
Privat (print + digital)	64,90 €
Privat (nur digital)	44,90 €
Schüler-/Studenten (print + digital)	43,60 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – print + digital)	ab 97,40 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – nur digital)	ab 77,40 €
Halbjahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
3 Ausgaben (print + digital)	35,00 €
Probeabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
2 Ausgaben (nur print)	24,90 €
Einzelheft	
print oder digital	15,20 €

jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Versandkosten bei Auslandsversand. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Preise.

\* Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Für dbI-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Kündigung: Jahresabonnement:** Mindestbezug 6 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 6 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Halbjahresabonnement:** Mindestbezug 3 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 3 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Probeabonnement:** ist auf einen Bezugszeitraum von 4 Monaten begrenzt; eine Änderung auf ein Jahres- oder Halbjahresabonnement muss dem Verlag schriftlich mitgeteilt werden. **Schüler- und Studentenabonnement:** nur für die Dauer der Ausbildung/des Studiums und gegen Vorlage einer Bescheinigung! Das Abonnement geht nach der Ausbildung/dem Studium automatisch in ein Jahresabonnement Privat über.

Bitte beachten Sie auch unsere AGB und das Widerrufsrecht unter [www.schulz-kirchner.de/shop](http://www.schulz-kirchner.de/shop).

## Bankverbindungen

Postbank Ludwigshafen:  
IBAN DE 96545100670091014677, BIC PBNKDEFF  
vr bank Untertaunus eG:  
IBAN DE 69510917000014290001, BIC VRBUDE51

**Geschäftsbedingungen:** Für eingesandte Artikel, Fotos, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Die Einsender erklären sich mit der Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers und seiner Beauftragten bzw. des Verlages für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Übersetzungen, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

**Titel:** Floer Design; Foto: dbI/Jan Tepass

**Druck:** Konrad Tritsch Print und digitale Medien GmbH, Johannes-Gutenberg-Str. 1-3, 97199 Ochsenfurt-Hohstadt  
Printed in Germany

Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Altersbeständigkeit).



## Das SKV-Vorteilsprogramm für dbI-Mitglieder

### An der richtigen Stelle:

Mit Ihrer Stellenanzeige in „Forum Logopädie“ erreichen Sie genau die Richtigen zu attraktiven dbI-Konditionen. Darüber hinaus ist Ihre Anzeige ohne zusätzliche Kosten im Internet präsent – und das sowohl auf den Webseiten des Schulz-Kirchner Verlags als auch der Webpräsenz Ihres Verbandes.

Ihr Schulz-Kirchner Verlag